

# Förderverein e. V.

Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen  
der Speziialschule für Sport Leipzig

Sportgymnasium Leipzig, Marschnerstr. 30, 04109 Leipzig  
Mail: Foerdereverein@sportgym.smk.sachsen.de



Geschäftsstelle : 0341 / 98 57 516

Tel.

Tel. Sekretariat Gym.: 0341 / 98 57 500  
Fax Sekretariat Gym.: 0341 / 98 32 128

Unser Zeichen Datum  
Mar 24.09.2009

An alle (potentiellen) Kuratoriumsmitglieder  
für den Bau und Betrieb der  
**Kindertagesstätte am SPORTCAMPUS Leipzig**

## Kurzbericht zum gegenwärtigen Projektstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor etwa einem Jahr erhielten Sie die „Grundgedanken zur Notwendigkeit, den Zielen und der Standortwahl“ für eine Kindertagesstätte am SPORTCAMPUS Leipzig. Als Vertreter Ihrer Einrichtung haben Sie die dort niedergeschriebenen Ideen in ihren Grundgedanken gut geheißen und sich bereit erklärt, im noch zu gründenden Kuratorium, welches ideell (möglichst aber auch materiell!) über das Einhalten ebendieser Betreibergrundsätze wachen soll, mitzuarbeiten. Für diese Bereitschaft möchte ich mich an dieser Stelle nochmals im Namen aller im Sport in der Stadt Leipzig engagierten Bürger bedanken. Auch halte ich es für meine Pflicht, Sie über die Entwicklung unserer Projektidee nach diesem langen, arbeitsreichen Zeitraum zu informieren.

„Nichts kommt so pünktlich wie die Verspätung!“ Leider trifft diese Aussage auch auf unser Kindertagesstättenprojekt zu. Da wir im Vorstand des Fördervereins des Sportgymnasiums Leipzig zu der Überzeugung gelangt waren, dass jegliche mittelverschlingende weitere Arbeiten (Ausarbeitung einer Betreiberkonzeption; Kuratoriumsgründung; Gebäude- und Außenanlagenplanung mit Architekt usw.) nur dann vertretbar sind, wenn die Grundstücksfrage geklärt ist, haben wir uns vorrangig ebendieser **Grundstücksfrage** zugewandt. Nachdem klar war, dass das von uns favorisierte Grundstück Marschnerstraße (zwischen Sportgymnasium und ARAL-Tankstelle) nach Einspruch des Gesundheitsamtes (Tankstelle in der Hauptwindrichtung) nicht zur Verfügung steht, wurden in den vergangenen 10 Monaten weitere **neun Grundstücke** in CAMPUS-Nähe auf ihre Eignung und Nutzbarkeit überprüft. Teils in Eigenregie und häufig mit Unterstützung des Jugendamtes – herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Lewandowski – erhielten wir leider immer negative

Geschäftsräume  
Marschnerstr. 30  
04109 Leipzig

Präsident: Anett Schuck  
Olympiasiegerin/Weltmeisterin  
im Kanu-Rennsport  
Geschäftsführer: Stephan Marschner

Tel.: (0341) 9857-500/516  
Fax: (0341) 9832128

Bankverbindung  
Sparkasse Leipzig  
Konto-Nr.: 1143526224  
BLZ: 860 555 92

Rückmeldungen, welche den Bau und Betrieb einer Kindertagesstätte ausschlossen. Seit wenigen Tagen nun gibt es von einem weiteren „Anlauf“ sehr positive Signale für ein Grundstück in Stadionnähe. Im Moment wird von Seiten der Stadt Leipzig eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung eines Gesamtareals durchgeführt. Aus diesem Umfeld erreichen uns viele ermutigende und positive Signale. Die zu beteiligenden Stadtratsausschüsse könnten wahrscheinlich noch im Dezember 2009 (positiv) entscheiden.

Unter der Voraussetzung des Eintretens dieses positiven Votums wäre eine Kuratoriumsgründung im Februar / März 2010 denkbar. Ich möchte Sie deshalb bitten in Ihren Reihen über mögliche Selbstverpflichtungen (ideeller und materieller Art) zur Unterstützung des Baus und des späteren Betriebs unserer Kindertagesstätte nachzudenken. Spätestens zur Gründungsversammlung würde ich diese Verpflichtungen abfragen wollen.

Aufgrund der positiven „Grundstückssignale“ rückt die Frage nach einem Investor wieder in unser Bewusstsein. Einmal davon abgesehen, dass der Investor öffentlich auszuschreiben ist, sollte uns allen klar sein, dass das Engagement des Investors auch dem Objekt angepasst sein muss. Hier wird eine einzigartige, exklusive Immobilie in Zentrumsnähe, mitten im SPORT-CAMPUS errichtet. Der Bau muss das berücksichtigen und als Gebäude und in den Aussenanlagen vorbildlich dem Profil der Kindertagesstätte entsprechen. Dies ist natürlich auch vom Architekturbüro (auch hier Ausschreibung) zu berücksichtigen. Ein „billigst Beton-0-8-15-Bau“ kann nicht das Ziel sein! Falls Sie in Ihrem Verantwortungsbereich mit einem Investor oder einem Architekten oder beiden gute Erfahrungen gesammelt haben, würde ich mich über eine kurze Nachricht mit Bekanntgabe der Kontaktdaten freuen.

Obwohl auch der spätere Betreiber, der unsere Kuratoriumsvorgaben in die Praxis umsetzen muss, öffentlich auszuschreiben ist, gibt es bereits seit langem einen Favoriten. Das *Mütterzentrum Leipzig e.V.* ist nach mehreren Gesprächen mit potenziellen Betreibern als der am besten zu unserer Idee passende Partner ausgemacht wurden. Mehrere Gespräche auf Vorstandsebene, eine Hospitation in einer vom Mütterzentrum betriebenen Kindertagesstätte in Leipzig und eine gemeinsame Besichtigung einer Kindertagesstätte in Halle lassen diesen Schluss zu. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an Frau Klinger und Herrn Forner von der dkb Leipzig für die Besichtigungsvermittlung und die Übernahme des Transportes.

In den Grundgedanken zur Kindertagesstätte vertreten wir auch den Standpunkt, dass für die Umsetzung der Projektidee die Schirmherrschaft von zwei Personen aus Politik und Sport über unser Projekt sehr förderlich ist. Ich kann heute mitteilen, dass Frau Heike Fischer, Bronzemedailengewinnerin bei Olympia 2008 und ehemalige Schülerin unseres Gymnasiums, ihre Bereitschaft als Schirmherrin unser Projekt zu begleiten, verbindlich erklärt hat. Ebenso gibt es ein Schreiben der sächsischen Staatskanzlei, welches gleiches zu unserer Anfrage an Herrn Ministerpräsident Stanislaw Tillich aussagt. Dieser würde gern im Rahmen der Grundsteinlegung gemeinsam mit Frau Fischer die Schirmherrschaft übernehmen.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich herzlich für die unserer Idee zuteil gewordene Hilfe und Unterstützung, sowie für mir gewährte, konstruktive Gespräche, bedanken. Herzlichen Dank insbesondere an Frau Anett Schuck, Frau Petra Lewandowski, Frau Annett Klinger, Frau Pia Kutz, Frau Anita Kühn, Frau Dr. Helga Schuck, Herrn Wilfried Lenke und Herrn Prof. Dr. Detlef Brock.

Mit der Hoffnung, dass die nächste Nachricht meinerseits ein gefundenes und für unsere Nutzung freigegebenes Grundstück nennt, verbleibt mit freundlichen Grüßen

Stephan Marschner